

ÜBER UNS

DAS TEAM der Akademie Heidelberg ist mit über 20-jähriger fundierter Erfahrung Ihr Partner in Sachen gezielter Fort- und Weiterbildung.

Speziell für Sie selektieren wir in einem komplexen wirtschaftlichen Umfeld die entscheidenden Informationen und setzen sie in exakt auf Ihren Bedarf zugeschnittene Veranstaltungen um.

Von anerkannten Experten aus Wirtschaft, Forschung und Politik erhalten Sie schon heute das Wissen von morgen – und das stets komprimiert, praxisnah und aktuell! Damit halten Sie Ihr Wissen up-to-date und verschaffen sich dauerhaft Wettbewerbsvorteile. In einer Zeit, die geprägt ist von hoher Dynamik, steigendem Wettbewerb und zunehmendem Zeitdruck ist dieses Mehr an Wissen für Ihren Erfolg entscheidend!

**AH Akademie für Fortbildung
Heidelberg GmbH**

Maaßstraße 28
D-69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0
Telefax 06221/65033-69
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de



INTENSIV-SEMINAR
21. FEBRUAR 2017
DÜSSELDORF

DIE NEUE MARKTMISSBRAUCHS- VERORDNUNG

Neues
Sanktionsregime
mit potentiell
„existenz-
vernichtenden
Strafen“!

Inkl. 1 Monat kostenfrei
COMPLIANCEDigital.de

In Kooperation mit:

ESV ERICH
SCHMIDT
VERLAG

- Einführung in die MaMiVO
- Ad-hoc-Publizität
- Vorschriften zu „Directors Dealings“
- Tatbestände des „Insiderhandelsverbots“
- Einführung von Insiderverzeichnissen
- Neues Sanktionsregime

Christian Dargatz
Rechtsanwalt
Trier / Luxemburg



Neuland für Unternehmen des „Freiverkehr“

PROGRAMM

SEMINARZIEL Im Jahre 2003 wurde die erste EU-Marktmanipulationsrichtlinie eingeführt. Aufgrund der Finanzkrise sah sich der Europäische Gesetzgeber veranlasst zum 3. Juli 2016 neue – deutlich verschärfte – Vorgaben in diesem Bereich einzuführen. Von dieser Neuregelung sind nicht nur Finanzdienstleister und Unternehmen des geregelten Marktes, sondern auch erstmals im Freiverkehr gelistete Unternehmen, betroffen.

Daher sollten alle Mitarbeiter der Bereiche, die mit Kontrollaufgaben in diesem Spektrum beauftragt sind, sich mit der Neuregelung eingehend beschäftigen. Das Seminar beabsichtigt, diesen Mitarbeitern eine praktische Übersicht der wichtigsten Neuerungen vorzustellen und sie somit in die Lage zu versetzen, die erforderlichen Anpassungen zeitnah und kosteneffektiv umzusetzen. Dies ist insbesondere aufgrund der massiv ausgeweiteten Strafdrohungen, die von der Veröffentlichung des Regelverstößes mit Namensnennung bis zu umsatzbezogenen Strafen (bis zu 15 % des Gesamtumsatzes!) reichen, geboten.

RA Christian Dargatz ist aufgrund seiner langjährigen Erfahrung bei führenden internationalen Finanzdienstleistern bestens geeignet, eine gut strukturierte Übersicht über den Regulierungsrahmen zu geben, diesen mit praktischen Beispielen zu verdeutlichen und Ihnen so ein zeitraubendes Eigenstudium zu ersparen. Seine Erfahrungen aus der Umsetzung der ursprünglichen Marktmissbrauchsrichtlinie, inklusive der Schaffung von geeigneten Richtlinien und Inhouse Schulungsmaßnahmen, kann so nutzbringend für Ihr eigenes Unternehmen eingesetzt werden.

TEILNEHMERKREIS Dieses Seminar wendet sich an Mitarbeiter und Führungskräfte von Finanzdienstleistern und Kapitalmarktteilnehmern der Bereiche, die mit Kontrollaufgaben beauftragt sind, insbesondere Compliance-Officer, Risk Manager, Recht und Revision sowie Vertreter der beratenden Berufe.

9.30

Begrüßung und Einführung

9.45

Einführung in die Marktmissbrauchsverordnung (MaMiVO)

- Entwicklung des Rechts des Marktmissbrauchs in Deutschland und der EU
- „Single Rulebook“ als zentrales Europäisches Regelwerk
- Normadressat der MaMiVO
- Richtlinie über strafrechtliche Sanktionen für Insiderhandel und Marktmanipulation 2014/57/EU "CRIM-MAD"
- Einbeziehung der Betreiber von Märkten und Handelssystemen und der Marktteilnehmer in die Bekämpfung der Marktmanipulation
- Konkretisierung der MaMiVO
- Einrichtung von „Compliance Systemen“ in den betroffenen Unternehmen
- Erweiterung des Anwendungsbereichs auf Finanzinstrumente des Freiverkehr („Entry Standard“ oder „m:access“)

10.45

Kaffeepause

11.00

Maßgebliche Änderungen durch die MaMiVO – „Ad-hoc-Publizität“

- Neue Regeln zur „Ad-hoc-Publizität“
- Gerüchte als Auslöser von Ad-hoc-Mitteilungs-Pflichten

11.30

Vorschriften zu „Directors´ Dealings“

- Führungskräfte des Emittenten und ihnen „nahestehende Personen“
- „Mitteilungspflichtige Geschäfte“
- Veröffentlichungspflichten des Emittenten (verkürzte Meldepflichten)
- **NEU:** Handelsverbote („Closed Periods“)

REFERENTEN

Neuerungen im Bereich des „Insiderhandelsverbots“

- Einzelne Zwischenschritte als „Insiderinformation“ (Rechtsprechung des EuGH)
- Neue Tatbestände des Insiderhandelsverbots
- „Legitime Handlungen“ als Ausnahmetatbestände
 - Angemessene interne Regelungen und Verfahren
 - Marktsondierungen
- Tatbestand der Marktmanipulation
(NEU: Strafbarkeit des Versuchs)

12.45

Gemeinsames Mittagessen

13.45

Pflicht zur Führung von Insiderverzeichnissen

- Detaillierte Dokumentation
- Schriftliche Verpflichtungserklärung der Insider
- Reduzierung der Aufbewahrungspflicht

14.30

Neues Sanktionsregime

- Erhöhung der Bußgeldandrohung für natürliche und juristische Personen
- NEU: Geldbußen von bis zu 15 % des jährlichen „Gesamtumsatzes“!
- Gewinnabschöpfung
- Externes Whistleblowing
- Veröffentlichung der erfolgten Sanktionen „naming and shaming“

15.30

Kaffeepause

15.45

Anlageempfehlung und Verbreitung von Informationen durch die Medien

- Verpflichtete bei Anlageempfehlungen
- Pflicht zur objektiven Darstellung
- Pflicht zur Aufklärung über Interessenkonflikte
- Grundsätzlich Pressefreiheit, aber Verbot bei Irreführungsabsicht und unmittelbarem Gewinn als Folge der Irreführung

16.45

Zusammenfassung des Seminars, Q&A Session

17.00

Ende des Seminars

Christian Dargatz Rechtsanwalt Trier / Luxemburg



Herr Dargatz verfügt über mehr als 16-jährige Erfahrung in leitenden Compliance-Funktionen im internationalen Finanzdienstleistungssektor.

Nach einer anwaltlichen Tätigkeit wechselte er im Jahr 2000 in die Compliance-Abteilung der Deutsche Bank AG in Frankfurt/Main. Dort war er als Compliance Officer für den Bereich Corporate Finance tätig und hat bereits die EU-Marktmissbrauchsrichtlinie im Jahr 2003 umgesetzt und das erforderliche Training durchgeführt.

Ab 2004 führte er als Country Compliance Officer die Compliance-Organisation der Deutsche Bank Gruppe in Luxemburg. Nach weiteren Stationen im Compliance-Bereich in Luxemburg ist er nunmehr als Head Compliance der SIX Payment Services (Europe) S.A. tätig.

SPECIAL FÜR SIE!

Alle Teilnehmer erhalten kostenfrei einen Monat lang Zugang zu www.COMPLIANCEdigital.de, der ESV-Datenbank, die



erstklassige Fachinformationen und Entscheidungshilfen für ein erfolgreiches Compliance-Management in der Praxis bündelt.

PROGRAMM- HINWEISE



Basis-Seminar für Geldwäsche-Beauftragte

6. Dezember 2016, Düsseldorf
Seminar-Nummer: 16 12 BG175

14. Februar 2017, Offenbach bei Frankfurt/Main
Seminar-Nummer: 17 02 BG175

Basis-Seminar für Compliance-Beauftragte

7. Dezember 2016, Düsseldorf
Seminar-Nummer: 16 12 BC174

15. Februar 2017, Offenbach bei Frankfurt/Main
Seminar-Nummer: 17 02 BC174

Update Aufsichtsrecht 2016

15. Dezember 2016, Frankfurt/Main
Seminar-Nummer: 16 12 BC150

Workshop Geldwäsche Fallbeispiele

15. Dezember 2016, Frankfurt/Main
Seminar-Nummer: 16 12 BG260

Basis-Seminar zur Betrugsprävention

16. Februar 2017, Offenbach bei Frankfurt/Main
Seminar-Nummer: 17 02 BF100

Update: Geldwäscheprävention

22. Februar 2017, Düsseldorf
Seminar-Nummer: 17 02 BG330

Aufbau-Seminar für Compliance-Beauftragte

7. März 2017, Frankfurt/Main
Seminar-Nummer: 17 03 BC096

MaRisk-Compliance

8. März 2017, Frankfurt/Main
Seminar-Nummer: 17 03 BC300

Aufbau-Seminar für GWB: Prof. Verdachtsfallbearbeitung

9. März 2017, Frankfurt/Main
Seminar-Nummer: 17 03 BG200

Workshop Geldwäsche Fallbeispiele

4. April 2017, Düsseldorf
Seminar-Nummer: 17 04 BG260

DIE NEUE MARKTMISBRAUCHSVERORDNUNG

ANMELDEFORMULAR

NAME _____

VORNAME _____

POSITION _____

FIRMA _____

STRASSE _____

PLZ/ORT _____

TEL. _____

FAX _____

E-MAIL _____

DATUM UNTERSCHRIFT _____

TERMIN & SEMINARZEITEN

Dienstag, 21. Februar 2017
9.30 – 17.00 Uhr
Registrierung ab 9.00 Uhr

SEMINAR-NR. 17 02 BC140 W

TEILNAHMEGEBÜHR

€ 890,- (zzgl. gesetzl. USt). Die Teilnahmegebühr beinhaltet ein gemeinsames Mittagessen, Seminargetränke, Pausenfrischungen sowie die Dokumentation.

SONDERKONDITIONEN

Der zweite und jeder weitere Teilnehmer aus einem Unternehmen erhält einen Rabatt in Höhe von 10 %.

ALLGEMEINE

GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden und die Sie jederzeit auf unserer Webseite einsehen können:
www.akademie-heidelberg.de/agb

ANMELDE-FAX: 06221/65033-29

VERANSTALTUNGSSORT

Radisson Blu Media Harbour Hotel Düsseldorf
Hammer Strasse 23, MedienHafen
D-40219 Düsseldorf
Tel: 0211/311191-0 · Fax: 0211/ 311191-10

E-Mail: reservations.mediaharbour@radissonblu.com

Bitte berufen Sie sich bei Ihrer **Zimmerreservierung** stets auf die **Sonderkonditionen** des Abrechnungsents der AH Akademie für Fortbildung Heidelberg und beachten Sie, dass das Abrechnungskontingent **vier Wochen** vor dem Termin abläuft.

AKADEMIE HEIDELBERG

VERANSTALTUNGSTICKET

Reisen Sie günstig mit der Deutsche Bahn AG zum Seminar: Von jedem DB-Bahnhof – auch mit dem ICE! Weitere Informationen zu Preisen und zur Ticketbuchung erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung oder sofort unter www.akademie-heidelberg.de/bahn



AH Akademie für Fortbildung

Heidelberg GmbH
Maasstraße 28
D-69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0
Telefax 06221/65033-69
anmeldung@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de

AKADEMIE
HEIDELBERG

